

JAHRESBERICHT

DES INVESTMENTFONDS (FONDS COMMUN DE
PLACEMENT – FCP) FRANZÖSISCHEN RECHTS
CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

(für den Berichtszeitraum
zum 31. Dezember 2019)

Inhalt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.....	3
Merkmale des OGA.....	7
Anlagepolitik.....	17
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	22

CABINET VIZZAVONA

64, boulevard Maurice Barrès – F-92200 Neuilly sur Seine

Tel.: 01 47 22 01 04

KPMG AUDIT

2, avenue Gambetta – 92066 Paris La Défense

Tel.: 01 55 68 68 68

**INVESTMENTFONDS FRANZÖSISCHEN
RECHTS CARMIGNAC LONG-SHORT
EUROPEAN EQUITIES**

Bericht des Abschlussprüfers

Für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr

Geschäftsjahr zum **31. Dezember 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des Organismus für gemeinsame Anlagen **CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES**, gegründet in der Form eines Fonds Commun de Placement (Investmentfonds), für das am **31. Dezember 2019** abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigelegt sind, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des Investmentfonds am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unseren Prüfauftrag unter Einhaltung der für uns für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum Datum der Vorlage unseres Berichts geltenden Regeln für die Unabhängigkeit durchgeführt und haben insbesondere keine im Rahmen der Berufspflichten für Abschlussprüfer unzulässigen Dienstleistungen erbracht.

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie darüber, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der vorgenommenen wichtigsten Schätzungen sowie auf die Darstellung des gesamten Abschlusses gemäß dem Kontenplan für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital, insbesondere bezüglich der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente, beziehen.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen und in unser oben ausgesprochenen Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

Überprüfung des von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Anlageberichts

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Anlagebericht der Verwaltungsgesellschaft enthaltenen Informationen keinerlei Beanstandungen zu melden.

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Investmentfonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres Investmentfonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen; Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Paris La Défense, den 13. März 2020

KPGM S.A.

Isabelle Bousquié
Associé

Neuilly-sur-Seine, den 13. März 2020

Cabinet Vizzavona

Patrice Vizzavona
Associé

JAHRESBERICHT 2019 VON CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

Merkmale des OGA

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „Acc“	Anteile „Dis“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)	Ausschüttung oder Vortrag nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)	Ausschüttung oder Vortrag nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A EUR Acc: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande und Singapur.

Anteile A EUR Ydis: Österreich, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Singapur.

Anlageziel

Ziel des Fonds ist es, seinen Referenzindikator über einen empfohlenen Anlagehorizont von 3 Jahren zu übertreffen. Die Suche nach Rendite erfolgt anhand einer aktiven und flexiblen Strategie, die an den Aktienmärkten, aber auch an den Zins- und Währungsmärkten verfolgt wird und auf der vom Fondsmanager erwarteten Bewertung der Gesellschaften sowie der von ihm erwarteten Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds und der Marktbedingungen basiert.

Referenzindikator

Der Referenzindikator ist der folgende zusammengesetzte Indikator: 75% (EONIA + 1%) kapitalisiert + 25% Stoxx Europe 600 NR (EUR), berechnet mit Wiederanlage der Nettodividenden. Er wird vierteljährlich neu gewichtet.

Die Gewichtung jeder Komponente des Referenzindikators verändert sich in Abhängigkeit von ihrer jeweiligen Performance. Der Referenzindikator wird somit am letzten Werktag jedes Quartals neu gewichtet, um die Gewichtung jeder Komponente wieder auf die oben erwähnten Niveaus zu bringen.

Dieser zusammengesetzte Indikator legt nicht das Anlageuniversum des Fonds fest und kann nicht kontinuierlich das Risikoprofil des Fonds widerspiegeln. Er stellt jedoch einen Indikator dar, anhand dessen der Anleger die Wertentwicklung und das Risikoprofil des Fonds über seinen empfohlenen Anlagehorizont vergleichen kann.

Der Index Stoxx Europe 600 NR (EUR) (Bloomberg-Code: SXXR) wird in Euro mit Wiederanlage der Nettodividenden berechnet und wird von Stoxx® verwaltet. Dieser Index setzt sich aus 600 Titeln von europäischen Unternehmen aller

Marktkapitalisierungen zusammen. Weitere Informationen über diesen Index finden Sie auf der Website des Verwalters: <https://www.stoxx.com>.

Der Index EONIA kapitalisiert (Bloomberg-Code: EONCAPL7) entspricht dem Durchschnitt der Zinsen für Tagesgeld im Interbankengeschäft, der von der Europäischen Zentralbank veröffentlicht wird. Er wird vom EMMI (*European Money Markets Institute*) verwaltet und stellt den risikofreien Zinssatz der Eurozone dar. Er drückt die Performance einer Tagesgeldanlage mit täglicher Wiederanlage der Zinsen aus. Weitere Informationen über diesen Index finden Sie auf der Website des Verwalters: <https://www.emmi-benchmarks.eu>.

Gemäß den Rechtsvorschriften können die Anbieter der Indizes, die den Referenzindikator bilden und bei der Methode zur Berechnung der Outperformance des Fonds zugrunde gelegt werden, bis 1. Januar 2020 eine Zulassung beantragen, damit die Anbieter oder die Indizes, die den Referenzindikator bilden, je nachdem, in welchem Land die Anbieter angesiedelt sind, in das von der ESMA geführte Register eingetragen werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann den Referenzindikator ersetzen, wenn ein oder mehrere der Indizes, die diesen Referenzindikator bilden, Gegenstand von wesentlichen Änderungen sind oder nicht mehr angeboten werden.

Anlagestrategie

ANGEWANDTE STRATEGIEN

Um sein Anlageziel zu erreichen, setzt der Fonds eine sogenannte „Long/Short“-Anlagestrategie um. Diese Strategie besteht darin, ein Portfolio von Kaufpositionen (sogenannte „Long“-Positionen) und Verkaufspositionen (sogenannte „Short“-Positionen) mit für das Vermögen des Fonds zulässigen Finanzinstrumenten aufzubauen. Das Nettoexposure des Fonds an den Aktienmärkten liegt zwischen -20% und 50% seines Nettovermögens.

Der Fonds ist zu mindestens 75% in für Aktiensparpläne (PEA) zugelassene Aktien, das heißt in Aktien der Länder der Europäischen Union, Islands oder Norwegens, investiert. Der Fonds kann zudem bis zu höchstens 25% in Aktien von Märkten außerhalb der Europäischen Union, Islands oder Norwegens investiert sein.

Zusätzlich zu den Kaufpositionen nimmt der Fondsmanager synthetische Verkaufspositionen auf für das Portfolio zugelassene Basiswerte auf, wenn diese Basiswerte auf dem Markt seiner Ansicht nach überbewertet sind. Der Fondsmanager kann zudem Verkaufspositionen eingehen, um durch die Kombination von Kauf- und Verkaufspositionen auf für das Portfolio zugelassene Basiswerte Relative-Value-Strategien umzusetzen.

Der Fondsmanager kann auch eine spezielle Absicherung der Titel, in denen er investiert ist, und insbesondere der für Aktiensparpläne (PEA) zulässigen Titel vornehmen.

Der Fonds kann außerdem bis zu höchstens 25% seines Nettovermögens in Anleihen, Schatzanweisungen oder Geldmarktinstrumente investiert sein, die an französischen und ausländischen Märkten gehandelt werden und nach Einschätzung des Fondsmanagers über das höchste Aufwärtspotenzial verfügen oder eine Reduzierung des Portfoliorisikos ermöglichen.

Die Umsetzung der Anlagestrategie erfolgt hauptsächlich über ein Portfolio aus physischen Wertpapieren und den Einsatz von Derivaten auf den Aktien-, Devisen- und Zins- und in geringerem Maße auf den Kreditmärkten ohne Vorgaben für die Allokation im Hinblick auf geografische Regionen, Wirtschaftszweige oder Art und Größe der Titel.

Die Verteilung der verschiedenen Vermögensklassen (Aktien, Währungen, Zinsen usw.) und Kategorien von OGA (Aktienfonds, Mischfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds usw.) innerhalb des Portfolios basiert auf einer Analyse des makroökonomischen Umfelds und dessen Entwicklungsperspektiven (Wachstum, Inflation, Zinsen usw.) und kann entsprechend den Erwartungen des Fondsmanagers variieren.

Aktienstrategie:

Die Aktienstrategie wird sowohl von einer detaillierten Finanzanalyse der Unternehmen, an denen der Fonds Beteiligungen erwirbt, unabhängig davon, ob es sich dabei um Verkaufs- oder Kaufpositionen handelt, als auch von einer makroökonomischen Analyse bestimmt. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Aktien festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv, vorwiegend auf den europäischen. Die Transaktionen werden bestimmt durch:

- die Titelauswahl, die sich aus einer eingehenden Finanzanalyse der Gesellschaft, aus regelmäßigen Treffen mit der Geschäftsleitung und einer strengen Überwachung der Entwicklung des Unternehmens ergibt. Die berücksichtigten Kriterien können insbesondere die Wachstumsaussichten, die Kompetenz des Managements, die Rendite und der Vermögenswert sein.
- die Aufteilung des Aktienexposures nach den verschiedenen Wirtschaftszweigen;
- die Aufteilung des Aktienexposures nach den verschiedenen geografischen Regionen.

Währungsstrategie:

Der Fonds ist bis zu höchstens 25% des Nettovermögens dem Wechselkursrisiko in anderen Währungen als jenen des Europäischen Wirtschaftsraums ausgesetzt.

Die Entscheidungen, die vom Fondsmanager in Bezug auf den Währungsmarkt getroffen werden, basieren auf einer globalen makroökonomischen Analyse und insbesondere auf den Aussichten für das Wachstum, die Inflation und die Geld- und Haushaltspolitik der verschiedenen Länder und Wirtschaftsräume. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Währungen festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv, vorwiegend auf den europäischen.

Diese Aktivitäten auf dem Währungsmarkt orientieren sich an den Erwartungen für die Entwicklung der verschiedenen Währungen und betreffen insbesondere die Währungsallokation des Fonds. Diese Währungsallokation ergibt sich aus dem Halten von physischen Wertpapieren, die auf ausländische Währungen lauten, oder von Währungsderivaten.

Und sekundär:

Zins- und Anleihestrategie:

Der Fonds kann auch bis zu 25% seines Nettovermögens in Anleihen, Forderungspapieren oder Geldmarktinstrumenten, die auf Devisen oder Euro lauten können, anlegen, um das Portfolio in Erwartung einer negativen Entwicklung der Aktienmärkte zu diversifizieren oder um von deren Aufwärtspotenzial zu profitieren.

Das Anlageuniversum für sämtliche Strategien beinhaltet Schwellenländer im Rahmen der Grenzen, die im Abschnitt „Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels“ festgelegt sind.

Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels

AKTIEN

Das Portfolio ist zu mindestens 75% in Aktien der Länder der Europäischen Union, Islands oder Norwegens investiert. Der verbleibende Teil kann unabhängig vom Sektor in Aktien oder anderen Kapitalpapieren der übrigen Welt angelegt werden. Gegebenenfalls überschreitet der in Aktien der Schwellenländer investierte Anteil nicht 10% des Vermögens. Ziel dieser Anlagen ist es, Anlagemöglichkeiten in wachstumsstarken Regionen zu ermitteln.

Das Nettoexposure an den Aktienmärkten liegt zwischen -20% und 50% des Nettovermögens.

FORDERUNGSPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

Um dem Fondsmanager eine Diversifizierung des Portfolios zu ermöglichen, kann der Fonds bis zu maximal 25% in Geldmarktinstrumenten, in handelbaren Forderungspapieren und/oder in festverzinslichen oder variabel verzinslichen, besicherten oder unbesicherten, und/oder an die Inflation der Eurozone und/oder der internationalen Märkte, unter anderem der Schwellenländer, gebundenen Anleihen investiert sein. Der Fonds kann in Wertpapiere investieren, die von privaten oder öffentlichen Emittenten begeben werden. Es gibt keinerlei Auflagen bezüglich der Allokation in privaten und öffentlichen Schuldtiteln oder der Fälligkeit und Duration der ausgewählten Titel.

Der Fondsmanager behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens in Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ auf der Skala von mindestens einer der großen Rating-Agenturen zu investieren. Er kann zudem in Anleihen ohne Rating investieren. In letzterem Fall kann die Gesellschaft ihre eigene Analyse und interne Bewertung vornehmen. Wenn das Rating der Anleihe unter „Investment Grade“ eingestuft wird, unterliegt sie den oben genannten Grenzen.

Die Verwaltungsgesellschaft führt für das gesamte Vermögen eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Titel durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung der Ratings durch Rating-Agenturen) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

OGA UND INVESTMENTFONDS SOWIE INDEX-TRACKER ODER EXCHANGE TRADED FUNDS (ETF)

Der Fonds kann bis zu 10% des Nettovermögens anlegen in:

- Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts
- Anteilen oder Aktien von AIF französischen oder europäischen Rechts
- Investmentfonds ausländischen Rechts

Vorausgesetzt, dass die OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts die Anforderungen gemäß Artikel R 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) erfüllen.

Der Fonds kann in OGA investieren, die von Carmignac Gestion oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Der Fonds kann auf Index-Tracker (Anlagefonds, bei dem versucht wird, die Wertentwicklung eines bekannten Index nachzubilden) und Exchange-Traded-Funds zurückgreifen.

DERIVATE

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fonds im Hinblick auf Exposure, Relative Value oder Absicherung Terminkontrakte nutzen, die an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder, darunter Schwellenländer, gehandelt werden.

Die vom Fondsmanager mitunter verwendeten Derivate sind Optionen (einfach, mit Barrier, binär), fixe Terminkontrakte (Futures/Forwards), Devisenterminkontrakte, Swaps (darunter Performance-Swaps) und CFD (Contract for Difference) mit einem oder mehreren zugrunde liegenden Risiken/Instrumenten, mit denen der Fondsmanager Geschäfte tätigen kann.

Diese derivativen Finanzinstrumente ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio und, sofern nichts anderes festgelegt wird, bis zu jeweils maximal 100% des Vermögens an folgenden Risiken partizipieren zu lassen:

- Aktien
- Währungen
- Zinsen
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens)

- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; bis zu maximal 20% des Nettovermögens)
- ETF (Finanzinstrumente)

Das globale Exposure in derivativen Instrumenten wird bestimmt durch die Hebelwirkung, die sich aus der Summe der Bruttonominalbeträge der Derivate, ohne Berücksichtigung des Kompensationseffekts oder der Absicherung, ergibt, in Verbindung mit dem VaR-Limit des Fonds (siehe Abschnitt „VI. Gesamtrisiko“).

Die Gegenparteien von Derivaten können von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer Politik der „Best Execution/Best Selection“ und dem Zulassungsverfahren für neue Gegenparteien ausgewählt werden.

Bei Letzteren handelt es sich um große französische oder internationale Gegenparteien wie beispielsweise Kreditinstitute, die über ein Rating von mindestens Investment Grade verfügen. Im Rahmen dieser Transaktionen werden Sicherheiten ausgetauscht. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Gegenparteien nicht dazu berechtigt sind, Ermessensentscheidungen hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios und/oder des Basiswerts der derivativen Finanzinstrumente zu treffen.

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATEN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

Derivative Finanzinstrumente auf Aktien, Aktienindizes oder Aktienkörbe oder Körbe von Aktienindizes werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, das Exposure eines Titels, einer Gruppe von Titeln, eines Wirtschaftssektors oder einer geografischen Region abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds in den Aktienmärkten nach Ländern, geografischen Regionen, Wirtschaftssektoren, Emittenten oder Gruppen von Emittenten anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Aktienmärkte sind.

Währungsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, das Exposure einer Währung abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds im Wechselkursrisiko anzupassen. Sie können überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt werden, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Devisenmärkte sind.

Zinsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, sich gegen das Zinsrisiko abzusichern oder um die Gesamtduration des Portfolios anzupassen. Zinsderivatkontrakte werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone oder Segment der Zinskurve gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf verschiedene Zinsmärkte sind.

Volatilitäts- oder Varianzinstrumente werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen der Marktvolatilität zu partizipieren, um das Aktienexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber der Volatilität oder der Varianz der Märkte anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Volatilität der Märkte sind.

Dividendenderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen der Dividende eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten zu partizipieren oder um das Dividendenrisiko eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten abzusichern. Das Dividendenrisiko ist das Risiko, dass die Dividende einer Aktie oder eines Aktienindex nicht wie vom Markt erwartet ausgezahlt wird. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Dividenden am Aktienmarkt sind.

Rohstoffderivate werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen von Rohstoffen zu partizipieren, um das Rohstoffexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber Rohstoffen anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Rohstoffe sind.

DERIVATE ENTHALTENDE TITEL

Der Fonds kann in Titel investieren, die Derivate umfassen (insbesondere Optionsscheine, Wandelanleihen, Callable- und Puttable-Anleihen, Credit Linked Notes (CLN), EMTN, Zeichnungsscheine), die an regulierten, organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder oder OTC (Over the Counter) gehandelt werden. Der Fonds kann

infolge von Wertpapiergeschäften, bei denen solche Titel zugeteilt werden, in geringem Umfang Zeichnungsscheine oder Optionsscheine halten.

Diese Derivate enthaltenden Titel ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken partizipieren zu lassen:

- Aktien
- Währungen
- Zinsen
- Kredite
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; bis zu maximal 20% des Nettovermögens)
- ETF (Finanzinstrumente)

Das mit solchen Anlagen verbundene Risiko beschränkt sich auf den für ihren Kauf angelegten Betrag.

Die Höhe der Anlagen in Derivate enthaltende Titel, mit Ausnahme von „Contingent Convertible“-Anleihen sowie Callable- und Puttable-Anleihen, darf 10% des Nettovermögens nicht übersteigen.

Im Umfang von bis zu 10% des Nettovermögens kann der Fondsmanager in sogenannte „Contingent Convertible“-Anleihen („CoCos“) investieren. Diese Titel bieten wegen ihrer besonderen Strukturierung und ihrer Position in der Kapitalstruktur des Emittenten (nachrangige Schuld) oftmals höhere Renditen als herkömmliche Anleihen (weisen dafür aber ein höheres Risiko auf). Sie werden von Bankinstituten unter behördlicher Aufsicht begeben. Als wandelbare hybride Anlageinstrumente können sie die Eigenschaften von Anleihen und Aktien verbinden. Ein Sicherheitsmechanismus sorgt dafür, dass sie im Falle eines auslösenden Ereignisses, das die emittierende Bank bedroht, in Stammaktien umgewandelt werden.

Der Fonds kann auch bis zu 25% seines Nettovermögens in Callable- und Puttable-Anleihen investieren. Diese handelbaren Schuldtitel enthalten ein Optionselement, das unter bestimmten Bedingungen (Haltedauer, Auftreten eines bestimmten Ereignisses usw.) auf Initiative des Emittenten (im Fall von „Callable-Anleihen“) oder auf Aufforderung durch den Anleger (im Fall von „Puttable-Anleihen“) die vorzeitige Kapitalrückzahlung ermöglicht.

STRATEGIE DES EINSATZES VON INTEGRIERTEN DERIVATEN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

Der Fondsmanager verwendet Derivate enthaltende Titel gegenüber den anderen vorstehend genannten derivativen Instrumenten mit dem Ziel, das Exposure oder die Absicherung des Portfolios zu optimieren, indem etwaige mit der Nutzung dieser Finanzinstrumente verbundene Kosten verringert werden oder indem er ein Exposure gegenüber mehreren Performancefaktoren eingeht.

EINLAGEN UND LIQUIDE MITTEL

Der Fonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um seine Zahlungsflüsse zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/Rücknahme der zugrunde liegenden OGA zu verwalten. Diese Geschäfte werden bis zu einer Höhe von maximal 20% des Nettovermögens durchgeführt. Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Fonds kann liquide Mittel in geringem Umfang halten, um insbesondere Anteile von Anlegern zurücknehmen zu können. Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.

AUFNAHME VON BARMITTELN

Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.

BEFRISTETE KÄUFE UND ABTRETUNGEN VON WERTPAPIEREN

Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen kann der Fonds bis in Höhe von 20% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere erwerben/abtreten (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte), sofern es sich um für den Fonds zulässige Wertpapiere handelt (im Wesentlichen Aktien und Geldmarktinstrumente). Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um:

- Wertpapierpensionsgeschäfte
- Wertpapierleihegeschäfte

Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand derartiger Geschäfte ist, beträgt 10% des Nettovermögens.

Die Gegenpartei bei diesen Geschäften ist die Verwahrstelle des Fonds. Diese hat keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios.

Im Rahmen dieser Transaktionen kann der Fonds finanzielle Garantien („Sicherheiten“) erhalten/gewähren, deren Funktionsweise und Merkmale im Abschnitt „Verwaltung der finanziellen Garantien“ aufgeführt sind.

Weitere Angaben zur Vergütung dieser Geschäfte sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten und Transaktionen zum befristeten Erwerb bzw. zur befristeten Abtretung von Wertpapieren als Garantien betrachtete und mit dem Ziel einer Reduzierung seines allgemeinen Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen zum überwiegenden Teil aus Barmitteln für Geschäfte mit OTC-Derivaten sowie aus Barmitteln und zulässigen Staatsanleihen für den befristeten Erwerb bzw. die befristete Abtretung von Wertpapieren. Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen.

Das kombinierte Ausfallrisiko aus Geschäften mit OTC-Derivaten und dem befristeten Erwerb bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren darf nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds betragen, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne der geltenden Bestimmungen ist, und ansonsten 5% seines Nettovermögens.

In dieser Hinsicht muss jede erhaltene Finanzgarantie (Collateral), die dazu dient, das Exposure gegenüber dem Gegenparteirisiko zu verringern, folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie wird in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen beliebiger Laufzeit gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden.
- Sie wird von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.
- Sie erfüllen jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung (mindestens täglich), Bonität des Emittenten (Rating von mindestens AA-), geringe Korrelation mit der Gegenpartei und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.
- Die in Barmitteln gehaltenen finanziellen Garantien werden hauptsächlich in bei zulässigen Stellen getätigten Einlagen platziert und/oder zum Zweck von Transaktionen zur Wertpapierpensionsnahme genutzt und im geringeren Umfang in hochwertigen Staatsanleihen oder Schatzanweisungen sowie kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt.

Als finanzielle Garantie erhaltene Staatsanleihen und Schatzanweisungen werden mit einem Abschlag ausgewiesen. Dieser wird von der Verwaltungsgesellschaft mit jeder Gegenpartei vertraglich festgelegt.

Risikoprofil

Der Fonds legt in Finanzinstrumenten und gegebenenfalls in OGA an, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente sind sensibel gegenüber Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von CARMIGNAC GESTION seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

a) Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum: Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf der Einschätzung der Entwicklung der Finanzmärkte. Die Performance des Fonds hängt von den Unternehmen, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden, sowie von der von ihr festgelegten Vermögensallokation ab. Es besteht das Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft nicht die performancestärksten Unternehmen auswählt.

b) Kapitalverlustrisiko: Das Portfolio wird mit Ermessensspielraum verwaltet und besitzt weder eine Garantie noch einen Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter dem Kaufpreis liegt.

c) Mit der Long/Short-Strategie verbundenes Risiko: Dieses Risiko ist mit den Kauf- und/oder Verkaufspositionen verbunden, die zur Anpassung des Nettoexposures am Markt eingegangen werden. Der Fonds könnte hohe Verluste erleiden, wenn sich seine Long- und Short-Positionen gleichzeitig negativ entwickeln.

d) Aktienrisiko: Da der Fonds dem Aktienmarktrisiko ausgesetzt ist, kann der Nettoinventarwert des Fonds bei einem Rückgang oder einem Anstieg der Aktienmärkte sinken.

e) Währungsrisiko: Das Währungsrisiko des Fonds ist durch seine Anlagen und durch den Einsatz von Terminfinanzinstrumenten mit dem Exposure in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist. Die Währungsschwankungen gegenüber dem Euro können sich positiv oder negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

f) Zinsrisiko: Das Zinsrisiko führt bei Zinsschwankungen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. Wenn die modifizierte Duration des Portfolios positiv ist, kann ein Zinsanstieg zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen. Wenn die modifizierte Duration negativ ist, kann ein Zinsrückgang zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen.

g) Kreditrisiko: Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Wenn sich die Qualität von Emittenten verschlechtert, z.B. bei einer Rückstufung ihrer Bonität durch Rating-Agenturen, können Unternehmensanleihen an Wert verlieren. Der Nettoinventarwert des Fonds kann sinken.

h) Risiko im Zusammenhang mit spekulativen Wertpapieren: Ein Wertpapier wird als „spekulativ“ bezeichnet, wenn sein Rating unterhalb von „Investment Grade“ liegt. Der Fondsmanager behält sich die Möglichkeit vor, in ergänzender Weise in „spekulative“ Anleihen zu investieren, und zwar in einer Höhe von maximal 10% des Nettovermögens. Der Wert dieser als „spekulativ“ eingestuften Anleihen kann in stärkerem Maße und schneller abnehmen als der anderer Anleihen und sich negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken, d.h. der Nettoinventarwert kann sich verringern.

i) Risiko in Zusammenhang mit der Anlage in „Contingent Convertible“-Anleihen (CoCos): Risiko in Verbindung mit der auslösenden Schwelle: Diese Wertpapiere haben die für sie typischen Merkmale. Das Eintreten des auslösenden Ereignisses kann eine Umwandlung in Aktien oder eine vorübergehende oder dauerhafte Herabschreibung der gesamten Schuldverschreibung oder eines Teils davon zur Folge haben. Das Umwandlungsrisiko kann sich zum Beispiel entsprechend dem Abstand zwischen einer Kapitalquote des Emittenten und einer im Emissionsprospekt festgelegten Schwelle ändern. Kupon-Kündigungsrisiko: Bei bestimmten Arten von CoCos liegen Kuponzahlungen im Ermessen des Emittenten und können von diesem gekündigt werden. Risiko in Verbindung mit der Komplexität des Instruments: Da diese Wertpapiere noch relativ neu sind, wurde ihr Verhalten in Stresszeiten noch nicht vollständig getestet. Risiko in Verbindung mit der aufgeschobenen Rückzahlung und/oder Nicht-Rückzahlung: Contingent-Convertible-Anleihen sind

ewige Anleihen, die nur mit der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde in der vorher festgelegten Höhe rückzahlbar sind. Kapitalstrukturrisiko: Konträr zur klassischen Kapitalhierarchie können Anleger in dieser Art von Instrumenten einen Kapitalverlust erleiden, wohingegen Eigenkapitalgebern desselben Emittenten keine Verluste entstehen. Liquiditätsrisiko: Wie bei dem Markt für hochverzinsliche Anleihen kann die Liquidität von Contingent Convertible-Anleihen im Falle eines schwierigen Marktumfelds deutlich beeinträchtigt werden.

j) Risiko im Zusammenhang mit der Marktkapitalisierung: Der Fonds kann ein Exposure an den Märkten für Aktien mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung haben. Da das Volumen dieser börsennotierten Titel in der Regel geringer ist, sind die Marktschwankungen ausgeprägter als bei Titeln mit großer Marktkapitalisierung. Der Nettoinventarwert des Fonds kann hiervon beeinträchtigt werden.

k) Liquiditätsrisiko: An den Märkten, an denen der Fonds tätig wird, kann es zu einem zeitweiligen Liquiditätsmangel kommen. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Fonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss, und können einen Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen.

l) Schwellenländerrisiko: Die Handels- und Aufsichtsbedingungen an diesen Märkten können von den an den großen internationalen Finanzplätzen geltenden Standards abweichen. Gegebenenfalls beträgt der Anteil des Fondsvermögens, der in Schwellenländeraktien investiert ist, nicht mehr als 10%.

m) Risiko in Verbindung mit Rohstoffindizes: Schwankende Rohstoffpreise und die Volatilität dieses Sektors können zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

n) Ausfallrisiko: Das Ausfallrisiko misst den möglichen Verlust für den Fall, dass eine Gegenpartei bei außerbörslichen Finanzkontrakten oder bei befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen kann. Der Fonds ist diesem Risiko durch außerbörsliche Finanzkontrakte ausgesetzt, die mit verschiedenen Gegenparteien abgeschlossen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.

o) Volatilitätsrisiko: Eine Zu- oder Abnahme der Volatilität kann zu einer Abnahme des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds ist diesem Risiko ausgesetzt, insbesondere durch Derivate, deren Basiswert die Volatilität oder die Varianz ist.

p) Risiken im Zusammenhang mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren: Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können mit bestimmten spezifischen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit operationellen Risiken oder dem Verwahrungsrisiko. Daher kann sich die Nutzung dieser Transaktionen negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

q) Rechtliches Risiko: Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Gegenparteien im Rahmen des/der befristeten Erwerbs/Abtretung von Wertpapieren oder mit Gegenparteien der OTC-Terminkontrakte abgeschlossenen Verträge.

r) Risiko im Zusammenhang mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien: Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Die Anteile dieses Fonds wurden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 registriert. Folglich dürfen sie im Namen oder zugunsten einer „U.S.-Person“ gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Regulation S“ weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Darüber hinaus können die Anteile des Fonds weder direkt noch indirekt „US-Personen“ und/oder anderen Einrichtungen, die sich im Besitz einer oder mehrerer „US-Personen“ im Sinne der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Foreign Account Tax Compliance Act“ (FATCA) befinden, angeboten oder verkauft werden.

Außer diesem Fall steht der Fonds allen Zeichnern offen.

Bei den möglichen Zeichnern handelt es sich um Institutionen (einschließlich Vereinigungen, Pensionskassen, Urlaubs- und Lohnausgleichskassen sowie aller gemeinnützigen Einrichtungen) sowie natürliche und juristische Personen. Die Ausrichtung der Anlagen entspricht den Bedürfnissen einiger Schatzmeister von Unternehmen, einiger institutioneller Kunden, die der Steuer unterliegen, und vermögender Privatpersonen.

Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern (natürliche und juristische Personen), die eine diversifizierte Anlage in Unternehmen mit allen Arten von Marktkapitalisierung innerhalb der Europäischen Union, Islands oder Norwegens anstreben, wobei das Profil aufgrund einer aktiven Absicherungspolitik defensiv ist.

Die empfohlene Mindestanlagedauer beträgt drei Jahre.

Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Fonds hängt von der persönlichen Situation des Anteilsinhabers ab. Um ihn festzulegen, muss er sein persönliches Vermögen, seinen Finanzbedarf zum Zeitpunkt der Anlage und über einen Zeitraum von drei Jahren sowie seine Bereitschaft, Risiken einzugehen, berücksichtigen. Dem Anleger wird empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesen Fonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens festzulegen. Darüber hinaus wird ihm empfohlen, die Anlagen ausreichend zu diversifizieren, um sie nicht ausschließlich den Risiken dieses Fonds auszusetzen.

Anlagepolitik

Performanceübersicht 2019

2019 war für die Wertentwicklung unseres Fonds Carmignac Long-Short European Equities ein schwieriges Jahr. Der Fonds beendete das Jahr mit einer Performance von -1,32% (Anteil A EUR Acc – ISIN-Code: FR0010149179), während sein Referenzindikator +6,80% zulegte. Die Märkte wurden in diesem Jahr sehr wenig von den Fundamentaldaten getragen, sondern vielmehr von den erwarteten Zentralbankmaßnahmen zur Wiederherstellung des wirtschaftlichen Gleichgewichts. Dieses Umfeld war für unsere Strategie, die auf einer Bottom-up-Fundamentalanalyse der Unternehmen beruht, schwierig. Das zweite und das dritte Quartal waren am problematischsten, bevor es im Dezember dank unserer Titelauswahl zu einem kräftigen Anstieg kam.

Wertentwicklung: Gewinnbringer und Verlustbringer

Wir hatten das Jahr 2018 nach der Verschlechterung der Fundamentaldaten bei vielen europäischen Unternehmen mit einer vorsichtigen fundamentalen Einschätzung und einem Netto-Short-Exposure beendet. Die Kehrtwende der US-Notenbank Fed zu Beginn des Jahres löste im Januar und Februar eine allgemeine Markterholung aus, und Risikoanlagen legten gegenüber ihrem Tief aus dem vierten Quartal 2018 deutlich zu. Unsere Netto-Short-Position vom Beginn des Jahres belastete unsere Wertentwicklung trotz einer vielversprechenden Titelauswahl schwer. Im März wurde unser Exposure wieder neutral und lag zum Jahresende deutlich im Plus.

In den ersten drei Quartalen des Jahres konzentrierten wir uns verstärkt auf Short-Positionen, die aus fundamentaler Sicht attraktivere Chancen boten als Long-Positionen. Einige Positionen im Sektor der in den USA abgepackten Nahrungsmittel und Fleischwaren belasteten die Wertentwicklung. Diese Unternehmen sind strukturelle Short-Positionen, da jegliche Veränderungen der Verbrauchervorlieben ihre Preisgestaltungsmacht einschränken. Doch ungeachtet ihrer sehr schwachen Fundamentaldaten mit starkem Hebel profitierten sie deutlich von den Kapitalzuflüssen, die dem günstigen Umfeld für Gesamtwirtschaft und Anleihen zu verdanken waren. Trotz rückläufiger Rentabilitätsindikatoren erholte sich der Sektor, was negative Auswirkungen auf die Fondsp performance hatte. Unsere Anlageargumente untermauern jedoch den deutlichen Abwärtstrend, den wir für die meisten dieser Unternehmen erwarten.

Auf Sektorebene waren wir zudem im Gesundheitssektor und insbesondere in Biotechnologie übergewichtet. Dieser Sektor blieb in den ersten drei Quartalen des Jahres deutlich zurück. Bedingt war dies vornehmlich durch die Wirkung politischer Faktoren auf den US-Markt. Aus unserer Sicht kommt ihm zurzeit jedoch ein bedeutender Innovationsschub zugute, der von revolutionären Fortschritten in Bereichen wie Zell- und Gentherapie gekennzeichnet ist. Angesichts der seltenen Kombination aus langfristigem Wachstum und bedeutenden innovativen Durchbrüchen einerseits und schwachen Bewertungen und äußerst niedergeschlagenen Aktionären andererseits haben wir unsere Positionen seit März aufgestockt. Der Sektor war für die Wertentwicklung in den ersten drei Quartalen eine schwere Belastung, schloss das Jahr jedoch dann als stärkster Gewinnbringer.

Die größten Beiträge zur Wertentwicklung leisteten im Hinblick auf einzelne Positionen Chemocentryx und Puma in der Long-Komponente und nach sehr enttäuschenden Ergebnissen im Sommer ein englischer Automobilhersteller in der Short-Komponente. Chemocentryx, unser größter Gewinnbringer in diesem Jahr, ist ein Biotechnologieunternehmen, das auf Therapien mit kleinen Molekülen für entzündliche Krankheiten spezialisiert ist und das derzeit fünf klinische Studien durchführt. Dies schafft ein starkes Momentum für die nächsten zwölf Monate. Am 25. November meldete das Unternehmen positive klinische Ergebnisse für die Tests eines neuen Medikaments und löste so einen Kursanstieg der Aktie aus. Wir sind seit Anfang 2018 in diesem Unternehmen investiert.

Der größte Verlustbringer des Jahres war für uns eine Long-Position in Metro Bank. Wir hatten die Gewährung von Bezugsrechten im März für die Eröffnung dieser Position genutzt, da wir der Auffassung waren, dass das so beschaffte Kapital helfen würde, die Faktoren zu beseitigen, die den Einbruch des Aktienkurses und eine massive Abstrafung

durch den Markt ausgelöst hatten. Diese Aspekte hatten sich auf die Bewertungskennzahl des Titels ausgewirkt, die von mehr als dem 3-Fachen des Kurs-Sachbuchwert-Verhältnisses auf weniger als das 0,5-Fache sank. Leider sackte der Kurs nach anfänglicher Erholung erneut ab. In aller Regel meiden wir Finanztitel aufgrund ihrer fehlenden Sicherheitsmarge und eines erheblichen regulatorischen Risikos.

Übersichtstabelle der Jahresperformance jedes über das gesamte Jahr 2019 offenen Anteils des Portfolios des Carmignac Long-Short European Equities

Anteile	ISIN-Code	Währung	Jahresperformance 2019	Performance des Referenzindikators
A EUR Ydis	FR0010149179	EUR	-1,32%	+6,80%
A EUR Acc	FR0011269406	EUR	-1,32%	+6,80%

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf. Sie versteht sich abzüglich von Gebühren (ausgenommen sind eventuelle Ausgabeaufschläge der Vertriebsstelle).

Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
ING GROEP NV	0,00	48.777.882,00
REGENXBIO INC	23.283.378,47	20.431.809,65
ALLIANZ HOLDING	9.287.000,00	24.891.750,00
WABCO HOLDINGS INC	16.789.796,05	17.365.688,84
SIEMENS AG-REG	0,00	31.488.284,00
INFINEON TECHNOLOGIES	8.255.196,00	21.970.865,00
CHEMOCENTRYX INC	6.459.853,31	21.870.794,94
ANHEUSER BUSCH INBEV SA/NV	17.100.500,00	8.107.200,00
BAYER	14.295.677,55	10.551.850,88
BASF SE	0,00	23.236.564,00

JAHRESBERICHT 2019 VON CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

a) Exposure, das mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und mit Derivaten erzielt wurde, zum 31.12.2019

- Exposure, das mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt wurde: **0,00**
 - Wertpapierverleihgeschäfte: **0,00**
 - Wertpapierentleihgeschäfte: **0,00**
 - In Pension genommene Wertpapiere: **0,00**
 - In Pension gegebene Wertpapiere: **0,00**
- Exposure Basiswerte, das mit Derivaten erzielt wurde: **547.722.765,85**
 - Devisentermingeschäfte: **135.355.555,78**
 - Futures: **204.182.800,10**
 - Optionen: **4.414.734,21**
 - CFD **203.769.675,76**

b) Identität der Gegenpartei(en) bei Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten zum 31.12.2019

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	Derivate (*)
	BOFA SECURITIES EUROPE S.A. – BOFAFRP3 HSBC FRANCE EX CCF STATE STREET BANK MUNICH NOMURA INTL LONDON CREDIT SUISSE INTERNATIONAL GOLDMAN SACHS INTERNATIONAL LTD CREDIT AGRICOLE CIB MORGAN STANLEY EUROPE SE – FRANKFURT SOCIETE GENERALE SA UBS EUROPE SE CITIGROUP GLOBAL MARKETS LIMITED BOFA SECURITIES EUROPE S.A. – BOFAFRP3 UBS EUROPE SE UBS EUROPE SE JP MORGAN SECURITIES PLC MORGAN STANLEY BANK AG (FX BRANCH) GOLDMAN SACHS INTERNATIONAL LTD BOFA SECURITIES EUROPE SA

(*) Außer börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Garantien zur Verringerung des Gegenparteirisikos zum 31.12.2019

Arten von Instrumenten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel	0,00
Gesamt	0,00
Derivate	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel	800.000,00
Gesamt	800.000,00

d) Betriebliche Erträge und Kosten im Zusammenhang mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung zum 31.12.2019

Betriebliche Erträge und Kosten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
. Erträge (**)	0,00
. Sonstige Erträge	0,00
Erträge insgesamt	0,00
. Direkte betriebliche Kosten	0,00
. Indirekte betriebliche Kosten	0,00
. Sonstige Kosten	0,00
Kosten insgesamt	0,00

(**) Vereinnahmte Erträge aus Wertpapierverleihgeschäften und echten Wertpapierpensionsgeschäften

JAHRESBERICHT 2019 VON CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die SFTR-Verordnung fallen.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Website www.carmignac.com finden.“ Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Im Rahmen unseres Engagements bezüglich der PRI („Principles for Responsible Investment“) werden unsere Portfolios anhand der drei Hauptkriterien für verantwortungsbewusstes Investment, nämlich Umwelt (Kohlenstoffemissionen, Umweltverschmutzung, Abfall oder Wasserverbrauch), Soziales (Missbrauch im Rahmen von Arbeitsverhältnissen, Personalfluktuations, Diversität, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Einkommensverteilung oder Produktsicherheit) und Unternehmensführung (Betrug und Korruption, Verstrickungen von Regierungen und Einfluss auf die Führung des Unternehmens, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Vergütung der Führungskräfte oder unlauterer Wettbewerb), von MSCI analysiert. Carmignac setzt eine Ausschlusspolitik um, mit der Sektoren ausgeschlossen werden sollen, die eine negative Auswirkung auf die Umwelt oder die Bevölkerung haben. Unternehmen, deren Tätigkeit mit dem umstrittenen Sektor der Herstellung von Waffen, insbesondere von Antipersonenminen und Streumunition, zusammenhängt, werden systematisch ausgeschlossen. Bei der Titelauswahl werden auch weitere einschränkende Listen berücksichtigt, beispielsweise der US Patriot Act oder die Liste von Unternehmen, die die Menschenrechte verletzen. Weltweit werden alle Unternehmen, die Tabak herstellen, aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Auch Unternehmen, die mehr als 25% ihres Umsatzes mit der Kohleproduktion erwirtschaften, werden ausgeschlossen.

Unsere Verpflichtungen

Im Rahmen ihres Engagements für beispielhafte Praktiken der Unternehmensführung, das in einer aktiven Abstimmungspolitik zum Ausdruck kommt, setzt sich Carmignac Gestion auch dafür ein, Unternehmen, in denen sie investiert ist, bei eventuellen Kontroversen im Zusammenhang mit Umwelt, Sozialem oder Unternehmensführung zu unterstützen. Wir haben im Laufe des Jahres Gespräche mit mehreren Unternehmen geführt, insbesondere mit der im Gesundheitssektor tätigen deutschen Fresenius KGaA, an der die Familienstiftung 26% der Stimmrechte hält. 2012 war das Unternehmen mit einem bedeutenden Korruptionsverfahren konfrontiert. Seither hat es jedoch Kontrollsysteme eingerichtet (das für Compliance zuständige Personal wurde verzehnfacht, die Rechtsabteilung verdreifacht, das in Kontrollsysteme investierte Kapital wurde erhöht) und hat die obligatorische interne Weiterbildung für Mitarbeiter ausgeweitet. Zudem wird zurzeit eine Regulierungsstrategie einem „Stresstest“ durch einen vom US-Justizministerium (DoJ) bestellten unabhängigen Prüfer unterzogen, und das Unternehmen strebt an, bis zum Herbst 2021 die Zertifizierung zu erhalten. Weitere betriebliche Probleme im Zusammenhang mit der Produktsicherheit scheinen dank frühzeitiger Rückrufe und einem Klasse-I-Ansatz schnell erkannt zu werden. Das Unternehmen bemüht sich um die Anerkennung dieser Praktiken. Bezüglich der Unternehmensführung ist der für das Tagesgeschäft zuständige Verwaltungsrat hinreichend unabhängig, und nur zwei Mitglieder des Aufsichtsrats von Fresenius Management SE gehören der Familienstiftung an, nämlich Dr. Karl Schneider (Vizepräsident des Stiftungsrates) und Dr. Dieter Schenk (Präsident des Stiftungsrates). Wir haben keinerlei Bedenken im Hinblick auf die Behandlung von Minderheitsaktionären, und letztendlich wird der Finanzausschuss auf der nächsten Hauptversammlung im Mai ein neues Vergütungssystem vorstellen, das eine ESG-Komponente von 20% enthält.

Anlagebericht und -strategie im Hinblick auf CO₂-Emissionen

Carmignac hat ihre Engagements im Hinblick auf die Berücksichtigung von Faktoren im Zusammenhang mit Klimaveränderungen in ihrem Anlageprozess formalisiert, indem sie ihre Bemühungen im Rahmen der „COP21“-Initiativen vereint hat und die Grundsätze von Artikel 173 des Gesetzes über die Energiewende des Code Monétaire et Financier (Währungs- und Finanzgesetz) der französischen Regierung einhält (L533-22-1 des Code Monétaire et Financier). Angesichts der Gesamtbewertung ihres Vermögens zum 31.12.2019 erachtet Carmignac es jedoch nicht für notwendig, den Kohlenstoff-Fußabdruck des Portfolios detailliert darzulegen.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Die Methode zur Ermittlung des Gesamtrisikos ist die absolute Value-at-Risk-Methode (VaR) auf Grundlage der vergangenen beiden Jahre und mit einem Konfidenzniveau von 99% über 20 Tage. Die erwartete Hebelwirkung, die als Summe der Nominalbeträge ohne Ausgleich oder Absicherung errechnet wird, beläuft sich auf 200%, kann aber unter bestimmten Bedingungen höher sein.

Die im Verlauf des Geschäftsjahres erreichten Höchst-, Mindest- und Durchschnittsniveaus des VaR (Value at Risk) sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

VaR 99%, 20 Tage			
	Min.	Mittel	Max.
Carmignac Long-Short European Equities	2,04	4,09	5,53

AKTIENSPARPLAN

In Anwendung der Bestimmungen von Artikel 91 Quater L des Code Général des Impôts (französisches Steuergesetzbuch), Anhang 2, ist der FCP dauerhaft zu mindestens 75% in Wertpapieren und Rechten investiert, die unter a, b und c von 1° von I des Artikels L. 221-31 des Code monétaire et financier (französisches Währungs- und Finanzgesetzbuch) aufgeführt sind.

Anteil der effektiv während des Geschäftsjahres getätigten Anlagen: 83,72%.

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und seine Ernennung stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Auf Anfrage ist ein kostenloses Exemplar der Vergütungspolitik in Papierform verfügbar.

Variabler Anteil: Festlegung und Bewertung

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

Geschäftsjahr 2018

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wurde im Geschäftsjahr 2018 einer internen und unabhängigen Beurteilung unterzogen, in deren Rahmen die Einhaltung der vom Verwaltungsrat von Carmignac Gestion festgelegten Vergütungsrichtlinien und -verfahren überprüft wurde.

Geschäftsjahr 2019

Der Jahresbericht des Verwaltungsrats von Carmignac Gestion steht auf der Website von Carmignac (www.carmignac.com) zur Verfügung.

Jahr 2019	
Anzahl der Mitarbeiter	171
Im Jahr 2019 gezahlte feste Gehälter	11.369.549,05 EUR
Summe der im Jahr 2019 gezahlten variablen Vergütungen	21.104.346,27 EUR
Summe der im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen	32.473.895,32 EUR
⇒ davon Risikoträger	20.091.489,07 EUR
⇒ davon Nicht-Risikoträger	12.382.406,25 EUR

Nachstehend ist die Tabelle der Vergütungen im Jahr 2019 von Carmignac Gestion Luxembourg aufgeführt, einer von der Luxemburger Finanzaufsichtsbehörde (Commission de Surveillance du Secteur Financier) in Luxemburg zugelassenen Verwaltungsgesellschaft, an die die Portfolioverwaltung des FCP in vollem Umfang übertragen wurde.

Jahr 2019	
Anzahl der Mitarbeiter	145
Im Jahr 2019 gezahlte feste Gehälter	10.472.161,16 EUR
Summe der im Jahr 2019 gezahlten variablen Vergütungen	21.542.493,43 EUR
Summe der im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen	32.014.654,60 EUR
⇒ davon Risikoträger	24.117.342,80 EUR
⇒ davon Nicht-Risikoträger	7.897.311,80 EUR

Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Keine.

BILANZ – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

AKTIVA IN EUR

	31.12.2019	31.12.2018
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen	0,00	0,00
Finanzinstrumente	293.878.165,38	481.465.560,83
Aktien und ähnliche Wertpapiere	284.465.102,78	443.614.316,92
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	284.465.102,78	443.614.316,92
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
<i>Handelbare Forderungspapiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Sonstige Forderungspapiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	9.608.292,96
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind	0,00	9.608.292,96
Andere Fonds, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union bestimmt sind	0,00	0,00
Professionelle allgemeine Fonds und ähnliche anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere professionelle Fonds und ähnliche aus anderen Mitgliedstaaten der EU und nicht notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere nicht europäische Organismen	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	9.413.062,60	28.242.950,95
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	3.187.713,85	9.313.461,29
Sonstige Transaktionen	6.225.348,75	18.929.489,66
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	148.861.286,56	158.804.406,98
Devisentermingeschäfte	135.355.555,78	117.235.590,51
Sonstige	13.505.730,78	41.568.816,47
Finanzkonten	28.305.325,85	60.857.175,24
Liquide Mittel	28.305.325,85	60.857.175,24
Aktiva insgesamt	471.044.777,79	701.127.143,05

BILANZ – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

PASSIVA IN EUR

	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital		
Kapital	355.602.332,48	409.868.381,55
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	1.593.929,13	58.289,20
Saldovortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-54.931.587,92	117.982.888,45
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	1.436.895,92	-10.715.345,33
Eigenkapital insgesamt (= Betrag des Nettovermögens)	303.701.569,61	517.194.213,87
Finanzinstrumente	9.303.791,47	12.006.303,68
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	9.303.791,47	12.006.303,68
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	2.262.527,79	9.313.461,29
Sonstige Transaktionen	7.041.263,68	2.692.842,39
Verbindlichkeiten	137.053.938,84	153.637.428,47
Devisentermingeschäfte	135.135.805,07	117.386.251,73
Sonstige	1.918.133,77	36.251.176,74
Finanzkonten	20.985.477,87	18.289.197,03
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.985.477,87	18.289.197,03
Kredite	0,00	0,00
Passiva insgesamt	471.044.777,79	701.127.143,05

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

AUßERBILANZIELLE POSTEN – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019	31.12.2018
Absicherungsgeschäfte		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
Future-Kontrakte		
CME BIOTECH EMN 0320	6.420.053,45	0,00
EUR ANNF GR 100 0320	13.308.511,50	0,00
EUR DPWF DEUTSC 0319	0,00	29.796.192,10
EUR DPWF DEUTSC 0320	16.548.503,50	0,00
EUR GR D LUFT 1 0320	10.983.546,42	0,00
EUR GR DAIML 10 0319	0,00	11.240.600,00
EUR GR ING 100 0319	0,00	41.784.289,20
EUR GR SAP 100 0320	27.481.423,32	0,00
EUR XEUR BANC B 0319	0,00	8.812.200,00
EUR XEUR DTEF D 0319	0,00	14.810.300,00
EUR XEUR FESX D 0320	4.661.250,00	0,00
EUR XEUR ITKG A 0320	16.943.272,00	0,00
GR ALLIAN 100 0319	0,00	22.753.341,00
GR ALLIAN 100 0320	13.092.642,00	0,00
GR BASF 100 0319	0,00	22.206.664,74
GR D LUFT 100 0319	0,00	13.188.388,29
GR DAIML 100 0320	15.538.068,00	0,00
GR DBKI 100 0319	0,00	15.684.894,72
GR INFINE 100 0319	0,00	19.296.832,10
GR INFINE 100 0320	8.225.483,04	0,00
GR RAND H 100 0319	0,00	7.856.520,00
GR SAP 100 0319	0,00	23.042.604,97
GR(G)SIEM.100 0319	0,00	25.801.922,40
XETA CBKH COM 0319	0,00	10.359.216,00
XEUR DTEF DEU 0320	14.557.100,00	0,00
XEUR ITKG ANH 0319	0,00	6.895.500,00
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Transaktionen		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
Future-Kontrakte		
EUR XEUR FGBX B 0319	0,00	2.709.300,00
EUR XEUR FSTS D 0319	0,00	3.637.800,00
NQ USA NASDAQ 0319	0,00	22.271.499,80

AUßERBILANZIELLE POSTEN – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019	31.12.2018
Optionen		
STADLER RAIL AG 03/2020 PUT 44	761.325,21	0,00
WIRECARD AG 01/2020 PUT 130	3.653.409,00	0,00
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Future-Kontrakte		
BCI1 JPUSBC12 0219	0,00	231.647,63
BCI2 JPUSBC12 0219	0,00	56.268,42
BCI5 UBCARHB1 0319	0,00	84.777,18
BCU9 MS BS 0220	26.527.208,12	0,00
ML BOFA SECURITIES O	4.692.615,92	0,00
UB UBCARHB1 0319	0,00	53.957,53
UB UBCARHB1 0319	0,00	85.885,30
UBS UBCARMIS 0219	0,00	139.188,53
UBS UBCARM26 0220	25.203.122,83	0,00
Sonstige Geschäfte		
CFD		
ADS ADIDAS S. 1230	4.282.084,80	14.057.932,80
CDF JP WDI	1.519.405,00	0,00
CFD BM NN GRP 1230	6.170.425,18	0,00
CFD GO ASTON	0,00	2.959.024,83
CFD GO ASTON 1230	1.728.918,53	0,00
CFD GS ANHEUS	0,00	1.989.207,50
CFD GS APHA	0,00	201.089,32
CFD GS CASINO	0,00	544.663,92
CFD GS INF LN 1230	956.581,31	0,00
CFD GS INF LN 1230	0,00	664.084,96
CFD GS JW/A 1230	2.638.709,95	0,00
CFD GS MERITO 1230	1.367.712,96	0,00
CFD GS MEY 1230	687.892,48	0,00
CFD GS PLUS 1230	0,00	4.712.110,08
CFD GS PPH SJ 1230	0,00	1.629.900,14
CFD GS PTON	278.433,85	0,00
CFD GS PWTN 1230	0,00	2.410.288,40
CFD GS TMV 1230	4.069.609,52	0,00
CFD GS VATGRO	0,00	3.124.383,18
CFD GS VATGRO 1230	1.596.229,94	0,00
CFD JP CASINO	0,00	1.849.815,02

AUßERBILANZIELLE POSTEN – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019	31.12.2018
CFD JP ELIS	0,00	2.758.607,25
CFD JP HENKE	0,00	471.848,40
CFD JP KONI	0,00	2.530.154,28
CFD JP KUEHNE	0,00	3.210.942,67
CFD JP PEPKO 1231	0,00	223.797,86
CFD JP RALLYE	0,00	507.812,61
CFD JP STEIN	777.448,70	1.269.300,11
CFD JP STEIN 1230	12.654,19	23.520,80
CFD JPM ASTON	0,00	1.435.492,54
CFD MER GETIB 1230	0,00	1.517.697,94
CFD ML ASTONM	0,00	2.166.339,80
CFD ML ASTONM 1230	654.738,82	0,00
CFD ML BELL	0,00	868.838,56
CFD ML BIOM	0,00	3.203.555,00
CFD ML CARA	2.198.666,97	0,00
CFD ML CASINO	0,00	858.350,80
CFD ML CRES	0,00	1.907.037,45
CFD ML FARFET	0,00	3.153.376,15
CFD ML LAND	0,00	2.041.367,29
CFD ML PEARSO 1230	0,00	9.614.995,60
CFD ML PPH SJ 1230	0,00	1.451.396,68
CFD ML RED	0,00	897.473,62
CFD ML STEIIN 1230	381.125,02	0,00
CFD ML STEIN	0,00	169.290,30
CFD ML STEIN 1230	114.087,31	0,00
CFD ML STEIN 1230	0,00	148.322,05
CFD ML WAGE	0,00	2.419.702,61
CFD ML WDI	940.195,00	0,00
CFD MO ASTON	0,00	3.235.672,54
CFD MO ASTON 1230	3.813.253,05	0,00
CFD MO RALL	0,00	76.675,10
CFD MO SOLARE	0,00	2.123.962,21
CFD MS APHRIA	0,00	603.262,92
CFD MS AZM 1230	0,00	1.484.186,38
CFD MS ELAN	760.137,95	0,00
CFD MS JM SM	25.510,69	0,00
CFD MS PEPKO 1231	0,00	833.576,49

AUßERBILANZIELLE POSTEN – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019	31.12.2018
CFD MS PTC 1230	1.171.419,71	0,00
CFD MS YELP	1.422.025,90	0,00
CFD UB APHR	0,00	150.815,73
CFD UB CCXI	14.091.638,57	0,00
CFD UB CONA	0,00	1.852.919,04
CFD UB COTY 1230	1.465.135,86	0,00
CFD UB DEAN	0,00	1.454.605,77
CFD UB EBIX	0,00	1.843.280,06
CFD UB HASB	0,00	2.601.009,27
CFD UB JBL	0,00	3.328.103,31
CFD UB KRAFT HEI 123	7.027.754,11	0,00
CFD UB MATT	0,00	2.108.828,13
CFD UB PACCAR	2.071.539,15	0,00
CFD UB PEPKOR 1231	0,00	2.767.062,06
CFD UB PRETIU	0,00	6.518.626,34
CFD UB REGE	12.812.970,57	0,00
CFD UB STEIN	0,00	144.879,26
CFD UB STEIN 1230	219.289,96	0,00
CFD UB TALLGR	0,00	1.035.261,76
CFD UB TRIU	0,00	1.798.653,72
CFD UB WDI	2.360.807,50	0,00
CFD UBS SNH GR	0,00	235.026,90
CFD UBS SNH 1230	214.172,47	0,00
CFD USB SAVE 1230	4.499.709,24	0,00
CFD USB SAVE 1230	0,00	4.597.677,09
CFDHSN GS STE 1230	11.504,54	0,00
CFDOPL ML DAV	4.207.275,18	0,00
CFDPTS MS TYS	4.670.899,46	0,00
CFDVAD UB AVA	2.217.936,11	0,00
CFDVGE UB GUE	2.641.856,82	0,00
DB1 DEUTSCHE 1230	20.857.823,75	15.619.183,75
EHM MER HENNE 1230	0,00	1.415.651,61
EPD JP PDG LN 1230	0,00	949.632,61
GIS GENM MS 1230	0,00	5.163.795,20
GNX GS NEXT 1230	0,00	1.327.428,25
GS CUMMINS 1230	681.881,44	0,00
GS EUTELSAT 1231	0,00	2.440.856,15

AUßERBILANZIELLE POSTEN – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019	31.12.2018
GS HUGO BOSS 1230	0,00	1.335.005,28
GS INDITEX 1230	3.122.418,90	0,00
GS LINDE PLC 1230	0,00	3.681.134,95
GS SNH GY 1230	0,00	1.130.618,17
GS SNH 1230	658.578,03	0,00
GS SOFTWARE A 1230	0,00	1.512.655,56
GTL GSL RTL 1230	0,00	3.016.820,00
HUS HUSQVARNA	1.063.434,51	0,00
IFX INFINEON 1230	0,00	2.672.595,06
JGR JP GRUBHU 1230	0,00	504.070,87
JP ACTI DE CO	1.757.580,65	0,00
JP APHRIA 1230	0,00	904.894,38
JP SODEXO 1230	0,00	9.517.072,00
KGF KINGF G2X 1230	0,00	1.426.725,20
MARS MARSTON 1230	1.751.832,30	0,00
MGE ML GUESS 1230	0,00	2.493.217,61
ML AUTODESK	7.418.648,43	0,00
ML HUSQVARNA 1230	0,00	2.930.971,97
ML JM SMUCKER	2.910.352,33	0,00
ML TEAMVIEWER	4.886.917,08	0,00
MMK ML MARKS_ 1230	0,00	1.127.615,38
MS ALCON INC ALC SE	19.651.421,16	0,00
MS ALPHABET A 1230	9.624.516,47	0,00
MS CAMPBELL S 1230	7.731.621,42	0,00
MS CAMPBELL S 1231	0,00	13.757.073,86
MS PRICELINE GROUP 1	3.933.647,66	0,00
MS PRICELINE GROUP 1	0,00	628.306,99
MS PTON	1.663.569,53	0,00
MS WIRECARD AG 1230	2.701.582,50	0,00
NOV CS NOVART 1230	10.457.239,28	0,00
ROG ROCHE MOR 1230	0,00	385.327,54
ROG ROCHE MOR 1230	3.880.080,96	0,00
SNH STEI MS 1230	0,00	243.783,90
SNH STEI MS 1230	276.584,83	0,00
UAA UBS ANGLO	0,00	762.333,76
UBS ASTON MAR 1230	409.079,87	0,00
UBS ASTON MAR 1230	0,00	1.141.613,15

AUßERBILANZIELLE POSTEN – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019	31.12.2018
UBS GREGGS	886.357,87	0,00
UBS LOOMIS 1230	0,00	2.941.186,19
UBS LOOMIS 1230	1.364.750,42	0,00

ERGEBNISRECHNUNG – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019	31.12.2018
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	152.128,11	69.417,70
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	9.553.252,23	3.110.630,46
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Forderungspapieren	0,00	0,00
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	1.695,12
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
Gesamt (1)	9.705.380,34	3.181.743,28
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	31,93
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	553.875,83	398.370,01
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
Gesamt (2)	553.875,83	398.401,94
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)	9.151.504,51	2.783.341,34
Sonstige Erträge (3)	0,00	0,00
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	6.306.203,72	12.520.701,10
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	2.845.300,79	-9.737.359,76
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	-1.408.404,87	-977.985,57
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)	0,00	0,00
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	1.436.895,92	-10.715.345,33

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC Nr. 2014-01 in ihrer geltenden Fassung vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der EURO.

Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jeglicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliowährung lauten, werden gemäß dem unten aufgeführten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliowährung umgerechnet.

EINLAGEN:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

NICHT AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines unten angegebenen Referenzzinssatzes bewertet, der gegebenenfalls entsprechend den immanenten Merkmalen des Emittenten erhöht wird:

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von unter oder gleich 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor)

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssätze französischer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) oder französischer Staatsschuldverschreibungen (OAT) mit naher Fälligkeit für die längsten Laufzeiten

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von weniger oder gleich 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzanweisungen werden auf Grundlage des täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktpreises bewertet.

GEHALTENE OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

BEFRISTETE WERTPAPIERTRANSAKTIONEN:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entlehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entlehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entlehenden Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

TERMINFINANZINSTRUMENTE:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Geschäfte an organisierten Märkten:

Fixe Termingeschäfte: Diese Transaktionen werden je nach Markt zum Abrechnungskurs bewertet. Die Verpflichtung wird folgendermaßen berechnet: $\text{Kurs des Terminkontrakts} \times \text{Nennwert des Kontrakts} \times \text{Stückzahl}$.

Bedingte Termingeschäfte: Diese Transaktionen werden je nach Markt zum Tageseröffnungs- oder zum Abrechnungskurs bewertet. Die Verpflichtung ergibt sich aus dem Wert des der Option zugrunde liegenden Basiswerts. Sie berechnet sich wie folgt: $\text{Delta} \times \text{Stückzahl} \times \text{Mindestschluss oder Nennwert} \times \text{Kurs des Basiswerts}$.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Swaps:

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines von der Gegenpartei bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Geschäfte:

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swapgeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Beim Betrag des Exposures der außerbilanziellen Posten für das Jahr 2018 von Futures-Kontrakten auf Aktienkörbe war der „Forward-Preis“ nicht berücksichtigt.

Deshalb hätten die Beträge der im Portfolio gehaltenen Kontrakte zum 31.12.2018 folgende sein müssen:

KORB	WÄHRUNGEN	IM JAHRESBERICHT 2018 AUSGEWIESENE BETRÄGE	AUßERBILANZIELLE BETRÄGE, DIE DEN FORWARD-PREIS BERÜCKSICHTIGEN
BCI2 JPUSBC12 0219	EUR	56.268,42	4.671.630,04
BCI1 JPUSBC12 0219	EUR	231.647,63	18.997.260,00
BCI5 UBCARHB1 0319	EUR	84.777,18	8.299.770,27
UB UBCARHB1 0319	EUR	53.957,53	5.099.979,72
UBS UBCARMIS 0219	EUR	139.188,53	10.706.033,40
UB UBCARHB1 0319	EUR	85.885,30	7.811.439,40

Finanzinstrumente

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
ML BOFA SECURITIES 0	KORB – FORWARDGESCHÄFT AUF AKTIENKORB
UBS UBCARM26 0220	KORB – FORWARDGESCHÄFT AUF AKTIENKORB
BCU9 MS BS 0220	KORB – FORWARDGESCHÄFT AUF AKTIENKORB
DB1 DEUTSCHE 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
ADS ADIDAS S. 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD JP STEIN	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD JP STEIN 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
UBS LOOMIS 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD USB SAVE 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD UBS SNH 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD UB STEIIN 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
UBS ASTON MAR 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD UB KRAFT HEI 123	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD UB PACCAR	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD ML STEIN 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD ML STEIIN 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD ML ASTONM 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
ROG ROCHE MOR 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
SNH STEI MS 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
MS CAMPBELL S 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
MS PRICELINE GROUP 1	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD MO ASTON 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
NOV CS NOVART 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
MS ALCON INC ALC SE	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD MS PTC 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
MS ALPHABET A 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD MS ELAN	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD UB REGE	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD MS YELP	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD ML CARA	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD UB CCXI	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD UB COTY 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFDOPL ML DAV	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFDVGE UB GUE	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFDVAD UB AVA	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFDPTS MS TYS	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
HUS HUSQVARNA	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
MS PTON	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
ML TEAMVIEWER	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
UBS GREGGS	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN

JP ACTI DE CO	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
MARS MARSTON 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD GS INF LN 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFDHSN GS STE 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
GS SNH 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD GS VATGRO 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD GO ASTON 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
GS CUMMINS 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD GS MERITO 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD GS MEY 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD GS JW/A 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
GS INDITEX 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD GS TMV 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
ML AUTODESK	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
ML JM SMUCKER	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD BM NN GRP 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD MS JM SM	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD UB WDI	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CDF JP WDI	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD ML WDI	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
MS WIRECARD AG 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
CFD GS PTON	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
GR ALLIAN 100 0320	Ausländische Futures – geregelter Markt
EUR ANNF GR 100 0320	Ausländische Futures – geregelter Markt
GR DAIML 100 0320	Ausländische Futures – geregelter Markt
EUR DPWF DEUTSC 0320	Ausländische Futures – geregelter Markt
XEUR DTEF DEU 0320	Ausländische Futures – geregelter Markt
GR INFINE 100 0320	Ausländische Futures – geregelter Markt
EUR XEUR ITKG A 0320	Ausländische Futures – geregelter Markt
EUR GR D LUFT 1 0320	Ausländische Futures – geregelter Markt
EUR GR SAP 100 0320	Ausländische Futures – geregelter Markt
CME BIOTECH EMN 0320	Ausländische Futures – geregelter Markt
EUR XEUR FESX D 0320	Ausländische Futures – geregelter Markt
ESRA/0320/P44,0	Ausländische Optionen – geregelter Markt
EWDI/0120/P130,0	Ausländische Optionen – geregelter Markt

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühren werden an jedem Bewertungstag auf der Grundlage des Nettovermögens berechnet.

Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren werden vollständig der Verwaltungsgesellschaft übertragen, die die gesamten Betriebskosten der OGA übernimmt.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten.

Der angewendete Satz beträgt:

Anteil A EUR Acc: 1,50% des Nettovermögens desselben Tages

Anteil A EUR Y dis: 1,50% des Nettovermögens desselben Tages

Die erfolgsabhängige Gebühr basiert auf dem Vergleich der Performance des Investmentfonds mit der seines Referenzindikators, bestehend zu 75% aus dem (EONIA + 1%) kapitalisiert und zu 25% aus dem Stoxx Europe 600 (EUR) (mit Wiederanlage der Nettodividenden), über das Geschäftsjahr. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Wertentwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres positiv ist und über der Wertentwicklung des Referenzindikators liegt, wird täglich eine Rückstellung in Höhe von maximal 20% dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung gebildet. Liegt die Wertentwicklung unter der dieses Index, so wird täglich eine Kürzung der Rückstellung in Höhe von maximal 20% dieser unterdurchschnittlichen Wertentwicklung auf den seit Beginn des Geschäftsjahres bestehenden Betrag vorgenommen. Wenn der Fonds eine Rückstellung für eine erfolgsabhängige Gebühr bilden darf, gilt:

- Bei Zeichnungen wird ein Mechanismus zur Neutralisierung des „Volumeneffekts“ dieser gezeichneten Anteile bei der Berechnung der erfolgsabhängigen Gebühr angewendet. Er besteht darin, dass systematisch von der täglichen Gebühr der Anteil der tatsächlich angefallenen erfolgsabhängigen Gebühr abgezogen wird, der durch diese neu gezeichneten Anteile zustande kommt;
- Bei Rücknahmen fließt ein den zurückgenommenen Anteilen entsprechender Teil der Rückstellungen für die erfolgsabhängige Provision der Verwaltungsgesellschaft zu, gemäß dem „Kristallisationsprinzip“.

Die gesamte zurückgestellte erfolgsabhängige Provision wird von der Verwaltungsgesellschaft am Abschlusstag des Geschäftsjahres vereinnahmt.

Aufgrund der Änderung des Referenzindikators im Laufe des Geschäftsjahres 2018 wendet die Verwaltungsgesellschaft für dieses Geschäftsjahr einen Verkettungsmechanismus zur Berechnung der erfolgsabhängigen Gebühr an. Somit wird die Outperformance des Fonds ab dem 29. Juni 2018 bis zum Ende des Geschäftsjahres am 31. Dezember 2018 im Vergleich zu dem der Referenzindikatoren – dem alten (50% Euro Stoxx 50 NR (EUR), berechnet mit Wiederanlage der Nettodividenden + 50% EONIA kapitalisiert) und dem aktuellen Referenzindikator – ermittelt, der im entsprechenden Berichtszeitraum die bessere Wertentwicklung verzeichnet hat.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

DEFINITION DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

DAS ERGEBNIS:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags der Verwaltungskosten und der Aufwendungen aus Finanzgeschäften. Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

GEWINNE UND VERLUSTE:

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

<i>Ausschüttungsfähige Beträge</i>	<i>Anteile A EUR Acc</i>	<i>Anteil A EUR Y dis</i>
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung	Ausschüttung oder teilweise Einstellung in die Rücklagen auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Ausschüttung oder teilweise Einstellung in die Rücklagen auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019	31.12.2018
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	517.194.213,87	344.641.372,22
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	144.179.446,51	596.549.222,06
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-344.447.976,92	-436.519.027,91
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	53.394.479,09	54.729.548,77
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-58.079.813,08	-20.644.005,39
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten	177.965.715,32	178.288.673,62
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten	-255.189.788,52	-106.836.152,07
Transaktionskosten	-6.481.296,87	-6.140.377,22
Wechselkursdifferenzen	3.162.130,04	-20,30
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	94.427.451,13	-104.153.917,39
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>35.818.220,26</i>	<i>-58.609.230,87</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>58.609.230,87</i>	<i>-45.544.686,52</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	-25.240.477,65	27.034.826,22
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-63.450,48</i>	<i>25.177.027,17</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-25.177.027,17</i>	<i>1.857.799,05</i>
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	-27.814,10	-18.568,98
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	2.845.300,79	-9.737.359,76
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	303.701.569,61	517.194.213,87

AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

Betrag	%		
AKTIVA			
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT		0,00	0,00
Forderungspapiere		0,00	0,00
Forderungspapiere INSGESAMT		0,00	0,00
PASSIVA			
Abtretungen von Finanzinstrumenten		0,00	0,00
Abtretungen von Finanzinstrumenten INSGESAMT		0,00	0,00
AUßERBILANZIELLE POSTEN			
Absicherungsgeschäfte			
Aktien		147.759.853,23	48,65
Absicherungsgeschäfte INSGESAMT		147.759.853,23	48,65
Sonstige Transaktionen			
Aktien		60.837.681,08	20,03
Sonstige		203.769.675,76	67,10
Sonstige Transaktionen INSGESAMT		264.607.356,84	87,13

AUFGLIEDERUNG NACH DER ART DER ZINSSÄTZE DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Revidierbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.305.325,85	9,32
Passiva								
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.985.477,87	6,91
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

AUFGLIEDERUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	< 3 Monate	%	] 3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 – 3 Jahre]	%
Aktiva						
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	28.305.325,85	9,32	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva						
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	20.985.477,87	6,91	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten						
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	[3 – 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva				
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva				
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten				
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

AUFGLIEDERUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	USD		CHF		GBP		Sonstige Währungen	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und ähnliche Wertpapiere	24.338.167,06	8,01	759.537,07	0,25	7.993.255,74	2,63	9.990.369,21	3,29
Anleihen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	45.210.405,32	14,89	0,00	0,00	3.499.251,79	1,15	0,00	0,00
Finanzkonten	5.092.777,49	1,68	591.184,70	0,19	3.373.400,76	1,11	2.955.309,58	0,97
Passiva								
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	69.267.896,83	22,81	5.271.768,17	1,74	11.532.757,50	3,80	0,00	0,00
Finanzkonten	5.083.304,96	1,67	639.552,40	0,21	3.326.828,66	1,10	2.912.654,88	0,96
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	6.420.053,45	2,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	130.753.394,37	43,05	37.034.189,03	12,19	10.200.761,75	3,36	4.464.626,64	1,47

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH DER ART – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	31.12.2019
Forderungen	Devisenterminkäufe	48.365.201,88
	Forderungen aus Devisenterminverkäufen	86.990.353,90
	Forderungen aus Zeichnungen	1.310.778,36
	Garantiedepots in bar	12.194.951,53
	Sonstige Forderungspapiere	0,89
Forderungen insgesamt		148.861.286,56
Verbindlichkeiten	Devisenterminverkäufe	- 86.072.422,50
	Verbindlichkeiten aus Devisenterminkäufen	- 49.063.382,57
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	- 867.307,81
	Verwaltungsgebühren	- 88.599,48
	Variable Verwaltungsgebühren	- 673,30
	Sicherheiten	- 800.000,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	- 161.553,18
Verbindlichkeiten insgesamt		- 137.053.938,84

ANZAHL DER AUSGEGEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN WERTPAPIERE – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	Anteile	Betrag
Anteil A EUR Acc		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	393.665,331	143.672.222,31
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-939.410,558	-338.305.305,37
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-545.745,227	-194.633.083,06
Anteil A EUR Y dis		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	4.168,225	507.224,20
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-51.407,372	-6.142.671,55
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-47.239,147	-5.635.447,35

AUSGABEAUFSCHLÄGE UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	Betrag
Anteil A EUR Acc	
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Anteil A EUR Y dis	
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00

VERWALTUNGSGEBÜHREN – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019
Anteil A EUR Acc	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	6.162.920,21
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Variable Verwaltungsgebühren	673,30
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00
Anteil A EUR Y dis	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	142.610,21
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Variable Verwaltungsgebühren	0,00
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00

ERHALTENE UND GELEISTETE SICHERHEITEN – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

Vom OGA erhaltene Garantien

-

Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:

-

BÖRSENWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS SIND – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

BÖRSENWERT DER ALS SICHERHEIT HINTERLEGTEN WERTPAPIERE – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

IM PORTFOLIO BEFINDLICHE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	ISIN-Code	Bezeichnung	31.12.2019
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Handelbare Forderungspapiere			0,00
OGA			0,00
Terminfinanzinstrumente			0,00

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEM ERGEBNIS ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019	31.12.2018
Zu verwendendes Ergebnis		
Sal dovortrag	0,00	0,00
Ergebnis	1.436.895,92	-10.715.345,33
Gesamt	1.436.895,92	-10.715.345,33
	31.12.2019	31.12.2018
Anteil A EUR Acc		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Sal dovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	1.404.674,27	-10.440.286,68
Gesamt	1.404.674,27	-10.440.286,68
	31.12.2019	31.12.2018
Anteil A EUR Y dis		
Verwendung		
Vertrieb	31.693,86	0,00
Sal dovortrag des Geschäftsjahres	527,79	0,00
Thesaurierung	0,00	-275.058,65
Gesamt	32.221,65	-275.058,65
Informationen über Ausschüttungsanteile		
Anzahl der Anteile	55.603,264	102.842,411
Ausschüttung je Anteil	0,57	0,00
Steuergutschriften		
Steuergutschrift in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	25.375,37	0,00

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEN NETTOGEWINNEN UND -VERLUSTEN ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2019	31.12.2018
Zu verwendendes Ergebnis		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	1.593.929,13	58.289,20
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-54.931.587,92	117.982.888,45
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Gesamt	-53.337.658,79	118.041.177,65
	31.12.2019	31.12.2018
Anteil A EUR Acc		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-53.699.230,66	115.060.176,88
Gesamt	-53.699.230,66	115.060.176,88
	31.12.2019	31.12.2018
Anteil A EUR Y dis		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	32.909,57
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	361.571,87	2.948.091,20
Thesaurierung	0,00	0,00
Gesamt	361.571,87	2.981.000,77
Informationen über Ausschüttungsanteile		
Anzahl der Anteile	55.603,264	102.842,411
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,32

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Netto-Gesamtvermögen in EUR	265.504.289,63	213.007.773,93	344.641.372,22	517.194.213,87	303.701.569,61
CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES A EUR Acc					
Nettovermögen in EUR	262.649.891,34	211.618.953,28	342.174.107,96	504.412.421,63	296.900.106,04
Anzahl der Titel	916.560,749	678.409,305	957.420,981	1.352.479,881	806.734,654
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	286,56	311,93	357,39	372,95	368,02
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	-1,79	-8,06	3,24	85,07	-66,56
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	-0,68	-5,51	-4,52	-7,71	1,74
CARMIGNAC EURO-PATRIMOINE A CHF					
Nettovermögen in CHF	382.392,22	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Titel	4.029,914	0,000	0,000	0,000	0,000
Nettoinventarwert je Anteil in CHF	94,88	0,00	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	5,43	0,00	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	-0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
CARMIGNAC EURO-PATRIMOINE A USD					
Nettovermögen in USD	1.381.477,64	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Titel	14.364,670	0,000	0,000	0,000	0,000
Nettoinventarwert je Anteil in USD	96,17	0,00	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	10,74	0,00	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	-0,20	0,00	0,00	0,00	0,00

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE – CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES

	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Netto-Gesamtvermögen in EUR	265.504.289,63	213.007.773,93	344.641.372,22	517.194.213,87	303.701.569,61
CARMIGNAC LONG-SHORT EQUITIES A EUR Y dis					
Nettovermögen in EUR	1.231.013,37	1.388.820,65	2.467.264,26	12.781.792,24	6.801.463,57
Anzahl der Titel	12.848,939	13.290,693	20.610,655	102.842,411	55.603,264
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	95,80	104,49	119,70	124,28	122,32
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	0,00	0,00	0,52	0,32	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil in EUR	0,00	0,00	0,56	28,66	6,50
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	-0,59	-2,69	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	-0,22	-1,64	-1,53	-2,67	0,00
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,57
Saldovortrag je Anteil in EUR auf das Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuergutschrift je Anteil in EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	*

* Gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen wird die Steuergutschrift pro Anteil erst am Datum der Ausschüttung festgelegt.

BESTANDSAUFSTELLUNG VON CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES ZUM 31. DEZEMBER 2019

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere				
DEUTSCHLAND				
ALLIANZ HOLDING	EUR	60.000	13.104.000,00	4,31
BAYER	EUR	91.779	6.682.428,99	2,20
CANCOM SE	EUR	36.665	1.928.579,00	0,64
DAIMLER AG – REGISTERED SHARES	EUR	315.000	15.551.550,00	5,12
DELIVERY HERO SE	EUR	51.129	3.607.662,24	1,19
DERMAPHARM HOLDING SE	EUR	74.084	2.944.839,00	0,97
DEUTSCHE BOERSE AG	EUR	148.825	20.857.823,75	6,87
DEUTSCHE LUFTHANSA NOMINATIVE	EUR	669.900	10.993.059,00	3,62
DEUTSCHE POST AG NAMEN	EUR	487.000	16.562.870,00	5,45
DEUTSCHE TELEKOM AG	EUR	1.000.000	14.570.000,00	4,80
FRESENIUS	EUR	63.172	3.169.970,96	1,04
INFINEON TECHNOLOGIES	EUR	410.400	8.335.224,00	2,74
KNORR-BREMSE AG	EUR	55.696	5.054.412,00	1,66
MORPHOSYS AG	EUR	43.926	5.569.816,80	1,83
PUMA SE	EUR	295.686	20.210.138,10	6,65
SAP SE	EUR	228.597	27.504.791,04	9,06
VONOVIA SE	EUR	277.500	13.320.000,00	4,39
DEUTSCHLAND INSGESAMT			189.967.164,88	62,54
ÖSTERREICH				
CA IMMOBILIER ANLAGEN	EUR	136.582	5.114.995,90	1,68
ÖSTERREICH INSGESAMT			5.114.995,90	1,68
BELGIEN				
ANHEUSER BUSCH INBEV SA/NV	EUR	230.000	16.723.300,00	5,51
BELGIEN INSGESAMT			16.723.300,00	5,51
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA				
CARA THERAPEUTICS INC	USD	403.344	5.788.749,97	1,91
CHEMOCENTRYX INC	USD	236	8.315,19	0,00
ELANCO ANIMAL HEALTH INC	USD	167.834	4.403.306,28	1,45
GRUBHUB INC	USD	74.007	3.206.860,12	1,06
PARAMETRIC TECHNOLOGY CORP	USD	48.700	3.249.125,17	1,07
SPIRIT AIRLINES	USD	2.920	104.859,87	0,03
THE KRAFT HEINZ COMPANY	USD	111.660	3.196.112,07	1,05
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA INSGESAMT			19.957.328,67	6,57

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
FRANKREICH				
REGENXBIO INC	USD	47.987	1.751.472,06	0,58
FRANKREICH INSGESAMT			1.751.472,06	0,58
KAIMANINSELN				
JDCOM INC	USD	83.777	2.629.366,33	0,87
KAIMANINSELN INSGESAMT			2.629.366,33	0,87
NORWEGEN				
ORKLA ASA	NOK	1.107.717	9.990.369,21	3,29
NORWEGEN INSGESAMT			9.990.369,21	3,29
NIEDERLANDE				
ADYEN NV	EUR	12.311	8.999.341,00	2,96
ASR NEDERLAND NV	EUR	271.932	9.071.651,52	2,99
IMCD BV	EUR	67.793	5.274.295,40	1,74
OCI NV REG	EUR	332.428	6.233.025,00	2,05
NIEDERLANDE INSGESAMT			29.578.312,92	9,74
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
INFORMA PLC	GBP	790.325	7.993.255,74	2,63
VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT			7.993.255,74	2,63
SCHWEIZ				
ALCON INC	CHF	15.066	759.537,07	0,25
SCHWEIZ INSGESAMT			759.537,07	0,25
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			284.465.102,78	93,66
Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			284.465.102,78	93,66
Terminfinanzinstrumente				
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften				
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten oder gleichwertigen Märkten				
CME BIOTECH EMN 0320	USD	-38	-13.331,65	0,00
EUR ANNF GR 100 0320	EUR	-2.775	-539.349,00	-0,18
EUR DPWF DEUTSC 0320	EUR	-4.870	270.041,50	0,09
EUR GR D LUFT 1 0320	EUR	-6.699	288.860,88	0,10
EUR GR SAP 100 0320	EUR	-2.286	667.237,68	0,22
EUR XEUR FESX D 0320	EUR	-125	3.750,00	0,00
EUR XEUR ITKG A 0320	EUR	-2.300	-833.382,00	-0,28
GR ALLIAN 100 0320	EUR	-600	70.458,00	0,02
GR DAIML 100 0320	EUR	-3.150	558.810,00	0,18
GR INFINE 100 0320	EUR	-4.104	160.138,08	0,05
XEUR DTEF DEU 0320	EUR	-10.000	229.900,00	0,08
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten Märkten INSGESAMT			863.133,49	0,28
Verpflichtungen aus OTC (over the counter) abgeschlossenen fixen				
BCU9 MS BS 0220	USD	-259.990	-24.747,82	-0,01
ML BOFA SECURITIES O	USD	-49.757	-1.188.824,15	-0,39

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
UBS UBCARM26 0220	EUR	-286.000	-1.128.379,72	-0,37
Verpflichtungen aus OTC (over the counter) abgeschlossenen fixen Termingeschäften INSGESAMT			-2.341.951,69	-0,77
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften INSGESAMT			-1.478.818,20	-0,49
Verpflichtungen aus bedingten Termingeschäften				
Verpflichtungen aus bedingten Termingeschäften an organisierten oder gleichwertigen Märkten				
STADLER RAIL AG 03/2020 PUT 44	CHF	925	48.505,06	0,02
WIRECARD AG 01/2020 PUT 130	EUR	381	876.681,00	0,28
Verpflichtungen aus bedingten Termingeschäften an organisierten Märkten INSGESAMT			925.186,06	0,30
Verpflichtungen aus bedingten Termingeschäften INSGESAMT			925.186,06	0,30
Sonstige Terminfinanzinstrumente				
CFD				
ADS ADIDAS S. 1230	EUR	-14.776	-104.170,80	-0,03
CDF JP WDI	EUR	-14.134	-27.279,35	-0,01
CFD BM NN GRP 1230	EUR	-182.449	153.022,77	0,05
CFD GO ASTON 1230	GBP	-281.839	101.779,35	0,03
CFD GS INF LN 1230	GBP	94.581	73.222,56	0,02
CFD GS JW/A 1230	USD	-61.046	-68.523,80	-0,02
CFD GS MERITO 1230	USD	-58.620	-49.089,35	-0,02
CFD GS MEY 1230	CHF	1.993.971	-96.121,51	-0,03
CFD GS PTON	USD	-11.005	33.890,40	0,01
CFD GS TMV 1230	EUR	-127.654	-728.527,55	-0,23
CFD GS VATGRO 1230	CHF	-10.609	-183.973,92	-0,06
CFD JP STEIN	ZAR	-14.527.647	138.830,12	0,05
CFD JP STEIN 1230	EUR	-235.208	2.163,91	0,00
CFD ML ASTONM 1230	GBP	-106.732	41.989,46	0,01
CFD ML CARA	USD	153.197	-655.721,68	-0,21
CFD ML STEIN 1230	ZAR	-7.121.820	68.058,04	0,02
CFD ML STEIN 1230	EUR	-2.120.582	19.509,35	0,01
CFD ML WDI	EUR	-8.746	-13.981,61	0,00
CFD MO ASTON 1230	GBP	-621.616	224.481,62	0,07
CFD MS ELAN	USD	28.973	44.911,38	0,01
CFD MS JM SM	USD	-275	235,19	0,00
CFD MS PTC 1230	USD	17.558	-26.747,60	-0,01
CFD MS YELP	USD	-45.829	-6.124,14	0,00
CFD UB CCI	USD	399.946	3.285.079,84	1,09
CFD UB COTY 1230	USD	-146.188	37.767,95	0,01
CFD UB KRAFT HEI 123	USD	245.523	356.527,83	0,12
CFD UB PACCAR	USD	-29.397	59.448,72	0,02
CFD UB REGE	USD	351.051	-278.338,88	-0,09
CFD UB STEIN 1230	ZAR	-4.097.720	39.158,92	0,01
CFD UB WDI	EUR	-21.961	-33.109,53	-0,01

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
CFD UBS SNH 1230	EUR	-3.980.901	36.624,29	0,01
CFD USB SAVE 1230	USD	125.302	138.418,24	0,05
CFDHSN GS STE 1230	EUR	-213.839	1.967,32	0,00
CFDOPL ML DAV	USD	-117.567	1.047,37	0,00
CFDPTS MS TYS	USD	57.591	63.498,30	0,02
CFDVAD UB AVA	USD	-216.114	-117.442,80	-0,04
CFDVGE UB GUE	USD	-132.506	-369.482,21	-0,12
DB1 DEUTSCHE 1230	EUR	-148.825	-133.942,50	-0,04
GS CUMMINS 1230	USD	-4.277	14.859,96	0,00
GS INDITEX 1230	EUR	-99.282	-316.709,58	-0,10
GS SNH 1230	ZAR	-12.306.393	117.603,22	0,04
HUS HUSQVARNA	SEK	-148.951	-3.402,08	0,00
JP ACTI DE CO	EUR	-49.301	-15.776,32	-0,01
MARS MARSTON 1230	GBP	-1.166.993	9.640,59	0,00
ML AUTODESK	USD	45.391	103.519,79	0,03
ML JM SMUCKER	USD	-31.373	26.831,25	0,01
ML TEAMVIEWER	EUR	-153.291	-681.729,10	-0,21
MS ALCON INC ALC SE	CHF	389.801	-147.027,06	-0,05
MS ALPHABET A 1230	USD	8.066	253.656,84	0,08
MS CAMPBELL S 1230	USD	-175.612	-445.874,57	-0,15
MS PRICELINE GROUP 1	USD	2.150	286.730,51	0,09
MS PTON	USD	-65.752	376.655,98	0,12
MS WIRECARD AG 1230	EUR	-25.131	-23.026,46	-0,01
NOV CS NOVART 1230	CHF	123.689	-18.206,29	-0,01
ROG ROCHE MOR 1230	CHF	-13.432	-71.670,29	-0,02
SNH STEI MS 1230	EUR	-5.140.982	47.297,03	0,02
UBS ASTON MAR 1230	GBP	-66.686	23.986,26	0,01
UBS GREGGS	GBP	-32.683	-83.313,01	-0,03
UBS LOOMIS 1230	SEK	-36.979	42.934,39	0,01
CFD INSGESAMT			1.526.036,76	0,51
Sonstige Terminfinanzinstrumente INSGESAMT			1.526.036,76	0,51
Terminfinanzinstrumente INSGESAMT			972.404,62	0,32
Aufforderungen zur Nachschusszahlung				
Aufforderungen zur Nachschusszahlung B.N.P. Paribas in USD	USD	14.964,78	13.331,65	0,00
Aufforderungen zur Nachschusszahlung B.N.P. Paribas in EUR	EUR	-876.465,14	-876.465,14	-0,28
Aufforderungen zur Nachschusszahlung INSGESAMT			-863.133,49	-0,28
Forderungen			148.861.286,56	49,02
Verbindlichkeiten			-137.053.938,84	-45,13
Finanzkonten			7.319.847,98	2,41
Nettovermögen			303.701.569,61	100,00

CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES A EUR Acc	EUR	806.734,654	368,02
CARMIGNAC LONG-SHORT EUROPEAN EQUITIES A EUR Y dis	EUR	55.603,264	122,32

INFORMATIONSBELAGE FÜR DIE BESTEuerung VON KUPONS

AUFGliederung DER KUPONZAHLungen

	Netto gesamt	Währung	Netto je Anteil	Währung
Erträge, die einem obligatorischen Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Aktien, für die ein Freibetrag geltend gemacht werden kann und die einem obligatorischen Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen	31.693,86	EUR	0,57	EUR
Sonstige Erträge, für die kein Freibetrag geltend gemacht werden kann und die einem obligatorischen Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Nicht erklärungs- und steuerpflichtige Erträge				
Betrag der in Bezug auf Gewinne und Verluste ausgeschütteten Summen	0,00	EUR	0,00	EUR
GESAMT	31.693,86	EUR	0,57	EUR



CARMIGNAC GESTION

24, place Vendôme – 75001 Paris

Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 – Fax: (+33) 01 42 86 52 10

Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676

www.carmignac.com